

VOM GUTEN HIRTEN 1

Von Gott versorgt

Text

Gott ist der gute Hirte // Psalm 23,1-3

Worum geht's?

Gott kümmert sich um uns.

Material

- Bilder von Menschen in ihrer Arbeitskleidung (Online-Material)
- Schafe (Online-Material) ausgedruckt, auf Pappe geklebt und ausgeschnitten
- großes, hellblaues Papier
- weiße, grüne, gelbe, dunkelblaue Papierreste
- Klebestifte und Scheren
- Klebeknete (z. B. UHU® Pattafix)
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

David, der Dichter des 23. Psalms, war selbst Hirte, bevor er König über Israel wurde. Der Arbeitsalltag des Hirten bildet den Hintergrund des Psalms: der Marsch mit der Herde von Weideplatz zu Weideplatz, zu Wasserstellen und zum nächsten Ruheort auf freiem Feld, in Höhlen oder Pferchen. Seine Ausrüstung bestand aus dem zum Tierfang eingesetzten Stab und sicherlich auch aus Schlagstöcken und Steinschleudern zum Vertreiben von wilden Tieren. Ein Wasserschlauch, Proviantflasche und Zelt vervollständigten das Equipment. Die liebevolle Fürsorge, Wachsamkeit und Stärke eines Hirten werden von David auf Gott übertragen. Die Verse 1-3 aus Psalm 23 werden hier in einer freien, für die Kinder gut verständlichen Form, wiedergegeben.

Methode

Die Einheiten vom guten Hirten werden mit einer Collage erzählt. Stück für Stück werden einzelne Elemente ergänzt, die die Kinder auswählen. Die Schafe werden vorab von den Mitarbeitenden ausgeschnitten. Am Ende entsteht ein schönes Bild mit einem Hirten und seinen Schafen.

Hinweis:

Die Collage, der Hirte und die Schafe werden in beiden Einheiten dieser Reihe verwendet. Bitte im Team weitergeben!

Notizen

E12_Berufe
und E12_Schafe
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)



Einstieg

Die Kinder sitzen um einen Tisch oder auf dem Boden im Kreis. In der Mitte ist so viel Platz, dass jedes Kind später das große blaue Papier gut erreichen kann.

In die Mitte werden nacheinander Bilder von verschiedenen Personen in ihrer Arbeitskleidung gelegt (Online-Material). *Was ist das für eine Person? Wie heißt ihr Beruf?* Die Kinder benennen den Beruf und erzählen kurz, was diese Person macht.

Zuletzt wird das Bild des Hirten in die Mitte gelegt: *Was ist das für ein Beruf?* Die Kinder dürfen antworten. *Heute entdecken wir gemeinsam, was ein Hirte macht.*





Geschichte

Das blaue Papier wird in die Mitte gelegt und der Hirte darauf gelegt. Farbige Papierreste, Scheren, Klebeknete und Klebstifte liegen ebenfalls in der Mitte bereit.

Habt ihr schon mal einen Hirten gesehen? Wo findet man einen Hirten? *Kinder antworten lassen.* Genau, Hirten sind mit ihren Tieren draußen auf grünen Wiesen. Wollen wir zusammen einen schönen Ort für den Hirten kleben? Was wäre ein schöner Ort? Was brauchen die Schafe? *Kinder antworten lassen. Farbige Papierreste in die Mitte legen.*

Wir brauchen also eine Wiese – welche Farbe passt dafür? *Kinder antworten lassen. Alle schneiden mit den Scheren Wiesenstücke zurecht oder reißen entsprechende Schnipsel, die gemeinsam aufgeklebt werden. Der Hirte und ein Schaf werden grob ausgeschnitten und am unteren Bildrand platziert. ACHTUNG: Hirte und Schaf bitte mit Klebeknete befestigen, damit sie in der nächsten Einheit wieder entfernt und bewegt werden können.*

Die Tiere brauchen auch etwas zu trinken – wo können sie das finden? *Kinder antworten lassen. Mit blauen Papierresten gemeinsam einen Fluss/See/Bach gestalten und aufkleben.*

Jetzt haben wir noch gelbe und weiße Schnipsel. Was können wir noch kleben? *Kinder antworten lassen. Gemeinsam eine Sonne und Wolken gestalten, aufkleben und weitere Ideen der Kinder aufgreifen.*

Das Bild ist schön geworden. Es ist eine wichtige Aufgabe des Hirten, nach einem Ort zu suchen, an dem die Schafe fressen und trinken können. Die Tiere brauchen leckeres, grünes Gras zum Fressen und frisches Wasser.

Was denkt ihr, macht der Hirte mit dem kleinen Schaf? *Kinder antworten lassen.* In unserer Geschichte nimmt er es in den Arm und tröstet es. Warum wohl? *Kinder antworten lassen.* Ja, es kann verschiedene Gründe geben. Ihr habt gute Ideen! Vielleicht sucht das kleine Schaf auch seine Mama und der Hirte hilft ihm, seine Mama zu finden. Oder das kleine Schaf hat Bauchweh und der Hirte massiert ihm das Bäuchlein. Vielleicht war das kleine Schaf weggelaufen und nun hat der Hirte es wiedergefunden und freut sich und kuschelt mit dem kleinen Schaf.

Der Hirte hat aber nicht nur ein Schaf. Er hat viele Schafe. *Weitere Schafe in die Mitte legen.* Wo stehen sie? Welches Schaf trinkt gerade? Was macht dieses Schaf hier? Und dieses? *Gemeinsam werden die Schafe aufgeklebt. ACHTUNG: Die Schafe bitte mit Klebeknete befestigen, damit sie in der nächsten Einheit wieder entfernt und bewegt werden können.* Jetzt haben wir ganz viel davon gehört, wie der Hirte ist. In der Bibel steht, dass Gott auch wie ein guter Hirte ist. Passt gut auf, was in der Bibel steht:

Gott ist mein Hirte, er gibt mir, was ich brauche. Er bringt mich auf saftige Wiesen und führt mich zum frischen Wasser. Gott gibt mir neue Kraft. Er führt mich auf sicheren Wegen.

Gott ist wie ein Hirte. Der Hirte kümmert sich darum, dass die Schafe leckeres Gras haben. *Auf die Wiese zeigen.* Gott kümmert sich darum, dass wir Essen haben.

Der Hirte führt seine Schafe zum frischen Wasser. *Auf das Wasser zeigen.* Gott gibt uns frisches Wasser zum Trinken.

Der Hirte hat sein Schaf lieb. *Auf den Hirten zeigen.* Gott hat alle Menschen lieb. Gott hat mich lieb, Gott hat *(Namen der Kinder einzeln aufzählen)* von ganzem Herzen lieb.

Gott ist mein Hirte, er gibt mir, was ich brauche. Er bringt mich auf saftige Wiesen und führt mich zum frischen Wasser. Gott gibt mir neue Kraft. Er führt mich auf sicheren Wegen. ●



Gespräch

Was muss ein Hirte machen?

Wie findet ihr den Beruf?

In der Bibel steht: Gott ist wie ein Hirte. Was ist gleich bei Gott und bei dem Hirten?

Notizen





Entdecken

Bewegungsvers

Wir können die Zuversicht Davids auch zu unserer Aussage machen.

Noch einmal wird der Bibelabschnitt gesprochen und überlegt: *Wie könnten passende Bewegungen dazu aussehen?*

Gott ist mein Hirte, er gibt mir, was ich brauche. Er bringt mich auf saftige Wiesen und führt mich zum frischen Wasser. Gott gibt mir neue Kraft. Er führt mich auf sicheren Wegen.

Danach wird der Bibelvers mehrmals mit den Bewegungen gemeinsam wiederholt. Auch zum Abschied kann der Vers wiederholt werden.

Hinweis:
Der Vers wird auch in der nächsten Einheit wiederholt. Daher sollten Mitarbeitende die Bewegungen mit-schreiben und im Team weitergeben.



Bastel-Tipp

Blumen auf die Collage kleben

Wie schön hat Gott diese Welt gemacht!

- bunte Klebpunkte
- Filzstifte

Die Kinder dürfen Klebpunkte als Blumen auf die Wiese kleben und mit Blütenblättern verzieren. Dabei können sie erzählen, wie Gott sie versorgt und wofür sie dankbar sind: Erst wird erzählt, danach darf das jeweilige Kind einen bunten Klebpunkt als Blume auf die Collage kleben.



Spiel

Feuer, Wasser, Sturm

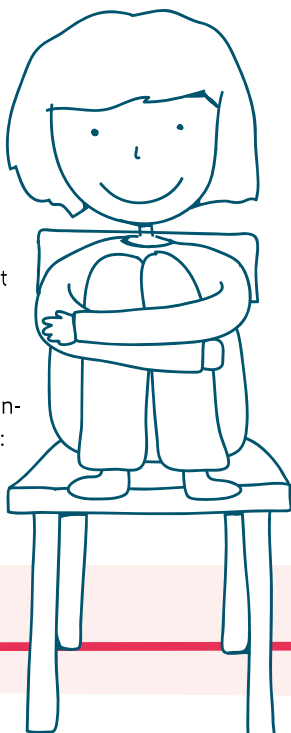
Die Kinder bewegen sich im Raum. Der Hirte ruft *Feuer/Wasser/Sturm* und die Besonderen reagieren darauf:

Feuer: in eine Ecke rennen

Wasser: auf einen Stuhl setzen, auf einen Teppich treten o. Ä. – die Füße dürfen den Boden nicht mehr berühren

Sturm: flach auf den Boden legen

In dieser Version gibt es keine Kinder, die ausscheiden. Im Gegenteil: Der/die Spielleiter/in hilft als Hirte allen Schafen (Kindern) und ermutigt sie fortwährend.



Aktion

Hirten heute

Mit den Kindern kann ein Hirte besucht werden. Falls es in der Nähe keine Hirten gibt, kann auch ein Bauernhof mit Schafen besucht werden.

Im Vorfeld überlegen die Kinder sich Fragen, die sie stellen möchten, zum Beispiel: *Wie kann der Hirte seine Schafe unterscheiden? Was hat er mit den Schafen Besonderes erlebt?*

Der Besuch kann auch gut in der zweiten Einheit durchgeführt werden. **Wichtig:** Die Eltern sollten vorab über den Ausflug zu informiert werden.



Theater

Eine Herde Schafe unterwegs

Die Kinder dürfen sich in die Rollen des Hirten oder der Schafe hineinversetzen.

- Verkleidungen, z. B. bunte Tücher, die mit Seilen oder Gürteln umgebunden werden
- Materialien für einen Parcours, z. B. Eimer, Stühle, Bänke
- grüne Decke
- etwas zu essen

Die Kinder verkleiden sich als Hirten, Schafe und wilde Löwen. Jedes Kind wählt eine Rolle, selbst wenn es mehr Hirten als Schafe geben sollte.

Im Raum oder draußen kann ein kleiner Parcours aufgebaut werden, den die Schafe entlang krabbeln. Der Hirte führt und ermutigt sie. Die Löwen verstecken sich zunächst und versuchen dann ein Schaf zu fangen, aber die Hirten schützen ihre Schafe. Am Ziel dürfen alle gemeinsam die „frische Wiese“ (grüne Decke) genießen und etwas Kleines essen.

Hinweis:
Bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten achten und ggf. für Alternativen sorgen.



Musik

- Gott hält seine Hand über mir (Birgit Minichmayr) // Nr. 29 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Eins, zwei, der Herr ist treu (mündlich überliefert) // Nr. 24 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ein dickes Dankeschön (Mike Müllerbauer) // Nr. 58 in „Einfach Spitze“

Gebet

Danke, Gott, dass du mein Hirte bist. Du kümmerst dich um mich. Du sorgst für mich. Bei dir bin ich sicher und geborgen. Amen

Jutta Schulte

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

